

Am 15. Oktober erscheinen:



EIN FRAUENBUCH

Ganzleinen RM 3,80

Die Autorin gibt uns Einblick in das Leben eines jungen Mädchens, das in sich die Berufung zum Weibe fühlt, so stark fühlt, daß es sein ganzes weiteres Leben dieser Berufung unterordnet. Obwohl die erste große Liebe eine grenzenlose Enttäuschung wird, bleibt die Heldin des Buches auch in der Ehe dieser Berufung treu und ist im Fühlen, Denken und Handeln nur Weib und Mutter. Die Dichterin spricht das aus, was viele hunderttausend Frauen ahnen, vielleicht auch erkennen, und alle Frauen werden daher dieses Buch gern lesen.



ROMAN

Ganzleinen RM 6,50

In einer gläsernen Welt lebten die Passagiere der Luxusyacht „Psyche“. Der Gott des Geldes hatte sie vom Leben und Erleben eines Volkes ausgeschlossen, sie die Welt der Arbeit vergessen lassen. Die Reichen waren am geworden in ihrer Lebensangst und in der Sorglosigkeit ihres Lebens. — Die Fahrt mit dem Sanatoriumschiff „Psyche“ soll die verdorrten Gefühle, die versunkenen Kräfte erwecken. Wie diese Wiedererweckung und Eingliederung in die Gemeinschaft aller Tätigen durch eine mehr als drastische Kur gelingt, zeigt Buchholz mit feiner psychologischer Erkenntnis und einer sich von Seite zu Seite steigenden Eindringlichkeit, deren Ausklang das Hohe Lied der Arbeit ist, dem wirklich goldenen Tor für das Leben.



Tellvorabdruck in der „Berliner Illustrirten“ am 15. 10. beendet!

Ganzleinen RM 4,50

Die prächtige und bunte Welt, die wir alle vom Lederstrumpf und Winnetou her kennen, läßt Hoffmann-Harnisch neu vor uns erstehen. Im Mittelpunkt seines Buches steht die Figur Daniel Boones, der, ein einfacher Holzfaller und Waldläufer, doch vom Schicksal bestimmt war zu fast welthistorischer Bedeutung aufzusteigen.

Ein Stück Menschheitsgeschichte rollt vor uns ab. Neben Heroischem, Klagen und Edlem steht namenloses Grauel, niedrigste Gemeinheit. Das vielfältige Geschehen hat der Dichter zu einem figurenreichen und schicksalsschweren Roman verflochten.



ROMAN DER RHEINSCHIFFFAHRT

Ganzleinen RM 3,80

Kein Roman vom Rhein, die übliche Weinstelzigkeit und die tausendmal beschriebene Romanik des Frohsinn — wie der Leser nach flüchtigem Aufblättern der ersten Seiten vermuten könnte. Mit herber Kraft schildert der junge Wilhelm Kahl in seinem neuen epischen Werk das Schicksal eines jungen Mannes, der einen Kampf um Seele und Leben seines Vaters, eines alten kriegsrigen Rheinschiffers zu führen gezwungen ist und in diesem Kampf selbst zum Manne erortet. Die rare Episode einer leidenden Liebe hebt sich von dieser dramatischen Handlung ab. Lebendig und immer andenkend trägt der Rheinstrom das Leben dieser Menschen von sanften Weichbügelchen hinauf bis zu den rauchgeschwärzten Seiden des Industriegebietes.



DREI MASKEN VERLAG A.G. BERLIN